



# Familie Schärff GmbH

Corporate PR

AT





# Ausgangssituation

Ein namensverwandtes Unternehmen unseres bestehenden Kunden stand vor wirtschaftlichen Herausforderungen, die nicht in Verbindung mit der Familie Schärf GmbH aus Saalfelden gebracht werden sollten.



# Aufgabenstellung

Auftrag war, die klare Positionierung beider Unternehmen in Hinblick auf eine mögliche Übernahme in der Zukunft. Kommunikation erfolgte über österreichische Fachmedien aus dem Bereich Handel & Wirtschaft, Gastronomie & Hotellerie.



# Strategie

Transparente Kommunikationsstrategie in 3 Stufen, die den Ist-Stand der beiden Unternehmen in mehreren Inhalten klar definierte. Im Zuge persönlicher Pressternine wurde die Kernbotschaft im Sinne des Kunden platziert.

# Leistungen der Lifelike PR

PR Strategie  
Krisen PR

Pressetexte

Laufende  
Kommunikationsberatung

Media Relations

PR-Controlling  
PR-Evaluation

09.04.2020

### Schärf ist nicht „Familie Schärf“

Im Zuge des Insolvenzverfahrens der „Alexander Schärf GmbH“ verweist das Pinzgauer Unternehmen „Familie Schärf“ auf seine völlige Eigenständigkeit.



© Bild: Familie Schärf  
„Familie Schärf“-Geschäftsführer Rafael Schärf (r.) mit seinem Cousin Simon.



© Bild: Familie Schärf  
Firmensitz in Saalfelden im Pinzgau.

„Familie Schärf“-Geschäftsführer Rafael Schärf ist seit einigen Tagen um Klarstellung bemüht: „Wir haben mit der Insolvenz der „Alexander Schärf GmbH“ nichts zu tun“, erklärt der Unternehmer im HGV PRAXIS-Gespräch. „Wir sind ein vollkommen eigenständiges Unternehmen und agieren in den Geschäftsfeldern Kaffee, Kaffeemaschinen, technische Geräte und Küchen sowie seit neuestem auch Blotze sehr erfolgreich in Österreich. Und wir werden unsere Vertriebsanstrengungen künftig auf ganz Österreich ausdehnen.“

Wiewohl der gemeinsame Name auf familiäre Wurzeln zurückgeht. „Firmengründer Alexander Schärf war mein Großvater“, erklärt Rafael Schärf, aber unsere Firma wurde bereits 1992 als völlig eigenständiges Unternehmen gegründet, das es bis heute auch geblieben ist.“ In seinen Anfängen hatte „Familie Schärf“ seinen Firmensitz in Kaprun und war für die Betreuung der westösterreichischen Märkte von Schärf-Kaffee und -Kaffeemaschinen zuständig.

Mittlerweile hat das Unternehmen einen neuen Firmensitz in Saalfelden bezogen und besinnt sich noch stärker auf seine Philosophie, österreichweit professionelle Lösungen anzubieten. Die Familie Schärf GmbH hat es sich zum Ziel gesetzt zu beweisen, dass man als kleines nationales Unternehmen erfolgreich sein kann, in dem man Lösungen und das Produkt vor Marketing und Verkaufstafeln setzt. Neben den angestammten Märkten Salzburg, Tirol, Oberösterreich und die Steiermark kommen nun Niederösterreich, Burgenland, Wien, Kärnten und Vorarlberg dazu.

Axel Schimmel

TEILEN: Facebook | Twitter | WhatsApp | E-Mail

stag, 09. April 2020

Salzburg Panorama Leben SN<sup>in</sup> Innenpolitik Weltpolitik Wirtschaft Kultur Sport Leser Video Karriere Immobilien M

511 PLUS WIRTSCHAFT

## Schärf übernimmt Gebiet von Schärf

von ANTON KAINDL

Mittwoch  
08. April 2020 19:45  
Jhr



0 Kommentare

Artikel drucken

Kaffee und Kaffeemaschinen aus Saalfelden gibt es in Zukunft in ganz Österreich. Die Familie Schärf GmbH ist trotz Corona optimistisch.



Rafael Schärf sieht optimistisch in die Zukunft.

Zum Teil herrscht Verwirrung. Deshalb betont die Familie Schärf GmbH Saalfelden, dass es keinerlei wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Alexander Schärf & Söhne GmbH in Neusiedl gibt, die sich ebenfalls mit dem Röst- und dem Verkauf von Kaffee und Tee ...

# ERFOLG

## Transparente Berichterstattung im Sinne des Kunden in Branchenmedien

# Schärf übernimmt Gebiet von Schärf

Kaffee und Kaffeemaschinen aus Saalfelden gibt es in Zukunft in ganz Österreich. Die Familie Schärf GmbH ist trotz Corona optimistisch.

**SAALFELDEN.** Zum Teil herrscht Verwirrung. Deshalb betont die Familie Schärf GmbH in Saalfelden, dass es keinerlei wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Alexander Schärf & Söhne GmbH in Neusiedl gibt, die sich ebenfalls mit dem Rösten und dem Verkauf von Kaffee und Tee sowie hochwertigen Kaffee- und anderen Gastromaschinen beschäftigt. Die Alexander Schärf GmbH ist insolvent.

Rafael Schärf, Geschäftsführer in Saalfelden, sagt: „Das Unternehmen ist von meinem Großvater Alexander Schärf gegründet worden. Mein Vater, sein ältester

Sohn, hat in Kaprun einen eigenen Filialbetrieb gegründet, der seit 1992 zu 100 Prozent unabhängig ist. Ich habe vor elf, zwölf Jahren die Trennung vervollständigt, indem ich die eigene Marke Familie Schärf gegründet habe und mich auf Salzburg und die angrenzenden Bundesländer fokussiert habe. Die Insolvenz steht mit unserem Unternehmen in keinerlei Zusammenhang.“

Um die Verortung in Salzburg zu unterstreichen, hat Rafael Schärf im Herbst einen selbst gerösteten Kaffee mit dem Namen „Da Salzburger“ auf den Markt gebracht. Diesen kann man jetzt

auch im Internet (webshop.dasalzburger.at) bestellen.

Die Familie Schärf GmbH wird nach der Insolvenz der Alexander Schärf GmbH auch in Ostösterreich tätig sein. Das habe auch technische Gründe, so Rafael Schärf. Ein Teil der von der Firma Alexander Schärf gelieferten Maschinen könne sonst von niemandem gewartet werden. Ob man auch Mitarbeiter übernehme, sei unklar. Die Coronakrise macht Rafael Schärf derzeit noch keine großen Sorgen. Er sagt: „Die Firma hat in den vergangenen Jahren eine extrem gute Entwicklung gemacht.“ **kain**



Reinhold Schärf führt das Traditionsunternehmen.  
Foto: Boldauf

**NEUSTADT |** Die Alexander Schärf & Söhne Gesellschaft GmbH mit Niederlassungen in Neusiedl am See und Wiener Neustadt sowie die Schärf The Art of Coffee GmbH sind zahlungsunfähig. Über das Vermögen beider Gesellschaften wurde am Montag vom Landesgericht Eisenstadt Insolvenzverfahren eröffnet.

Nicht betroffen von der Insolvenz sind die Filialen der bereits 2001 in eine eigene GmbH ausgliederten „Coffeeshop Company“ sowie die weiteren Gesellschaften der Familie Schärf. „Auch die Italian Standorte sind

nicht betroffen“, so Schärf im Gespräch mit der NÖN.

Die Verbindlichkeiten der insolventen Unternehmen werden in Summe mit knapp 20 Millionen Euro beziffert.

Ausschlaggebend für das Abrutschen in die Insolvenz sei nach Angaben der Gläubiger-

schutzverbände die Auswirkungen der Corona-Pandemie, zuletzt sei der Umsatz bis auf 15 Prozent des ursprünglichen Wertes eingebrochen, so Schärf. „Wir haben einfach ein Liquiditätsproblem, weil wir global betroffen sind.“

Die Alexander Schärf & Söhne GmbH betreibt eine Kaffee- und Tee- sowie einen Tee- und Trinkschokoladenhandel.

Das Unternehmen beschäftigt sich auch mit dem Vertrieb von Kaffee und dem Betrieb von Kaffee- und Tee-Vertriebsstellen.

**LIFELIKE PR** lässt sich als besonders zielstrebige und vor allem schnell agierende Agentur bezeichnen. Unsere Stärken liegen in der Spontanität, Schnelligkeit und Wendigkeit im Sinne des Kunden, wobei wir die zu transportierende Meldung immer punktgenau auf allen Kanälen umsetzen. Wir beginnen beim Menschen und kommen so auch wieder beim Menschen an.

LifeLike PR | Am Messezentrum 6

5020 Salzburg | Austria

+43 660 214 43 63

[www.life-like.at](http://www.life-like.at)



**LIFELIKE**  
brands people stories